

Wie würdet ihr reagieren? - Selbstmord eines Vaters

Beitrag von „venti“ vom 5. März 2005 23:15

Hallo Tamina,

es wird auf jeden Fall wichtig sein, das Thema TOD anzusprechen. Die Kinder können ihre Gedanken äußern, was ihrer Ansicht nach nach dem Tod passiert. Es wäre schön, wenn du ihnen auch deine Meinung sagen könntest. Wenn du an ein Weiterleben glaubst, sag es ihnen. Die Kinder können evtl. Bilder über ihre Gefühle malen oder malen und schreiben, was sie von dem Verstorbenen noch wissen und woran sie sich erinnern. Diese Blätter werden zu einem Buch gebunden. Dieses "Erinnerungsbuch" würde ich in der Klasse lassen, so dass die Kinder immer hingehen und es anschauen können, wenn ihnen danach ist.

Die Kinder könnten darüber hinaus noch ein Bild malen für das Grab. Wenn ein paar Wochen um sind, könnte die Klasse zum Friedhof gehen und die Bilder und ein Blümchen auf das Grab legen.

Den Selbstmord würde ich in keinem Fall thematisieren. Der Vater war krank - irgendwie. Denn wer sich tötet, ist in einer Ausnahmesituation, die man für Kinder durchaus mit dem Wort krank beschreiben kann.

So ähnlich habe ich vergleichbare Situationen schon durchlebt.

Es wird gut gehen, du wirst sehen. Und du wirst merken, dass es sehr wichtig für die Kinder ist, auch und gerade für das betreffende Kind, dessen Vater starb.

Viele Grüße

venti